

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 14. April 2016 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Karina Weiß (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

2 Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 07.04.2016 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 07.04.2016 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 14. April 2016

1. Bürger fragen

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Parkplätze gegenüber dem Neubau Hauptstr. 90 (ehemals Traube) privat oder öffentlich sind.

OV Thelen informiert, dass es sich um private Parkplätze handelt, die zum Grundstück Matt, Hausnummer 79, gehören.

Trotzdem ist für die Pflege der Wiese und des Baumes die Stadt Bad Säckingen zuständig.

Dies sei aber nicht die einzige Stelle in Wallbach, sondern es gibt noch mehrere Stellen, an denen solche Ecken zu finden sind und von der Stadt Bad Säckingen gepflegt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Randstücke, an denen die Hausparzellen zu Ende sind, die aber nie auf die Stadt Bad Säckingen umgeschrieben wurden und für die somit eigentlich niemand zuständig ist.

Ein Bürger berichtet, dass die Poller in der Bündtenstraße mutwillig entfernt und im umliegenden Gelände abgelegt wurden.

OV Thelen ist dies bereits bekannt. Deshalb hat er bereits mit dem Bauhof Kontakt aufgenommen um zu klären, ob die Poller nicht anders befestigt werden könnten. Da das Grundstück mittlerweile der Stadt Bad Säckingen gehört, wäre es auch möglich, wieder Steine aufzustellen. Zudem hat er auch einen Zaun beantragt, der das Grundstück abgrenzen soll.

Er selbst sieht sich nicht als Ortschaftsbehörde und wird keine Ermittlungen aufnehmen, sondern lediglich die Verstöße zur Anzeige bringen, die er selbst gesehen hat.

OR Umbreit schlägt vor, zwei entgegengesetzte Stangen aufzustellen, die durch Fahrräder und Kinderwagen, nicht jedoch von PKW, LKW usw. passierbar sind.

OV Thelen möchte dies nicht, denn dann würde, wie ja die Vergangenheit bereits gezeigt hat, wieder der Weg über die Wiesen um das Pumpenhaus herum genommen.

Tatsache sei jedoch nach Gesprächen mit Anwohnern der Bündtenstraße, dass sich trotz allem der Verkehr deutlich verringert habe.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 17.03.2016

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Sonntag, 15.05.2016 Wanderfreunde Wallbach Pfingstbewirtung im Foyer

Sonntag, 12.06.2016 MV Wallbach Zöglingsspiel im Foyer

OV Thelen möchte die Halle für beide Veranstaltungen gebührenfrei zur Verfügung stellen.

- Den Musikverein möchte er, wie bereits im vergangenen Jahr, aus dem „Keller befreien“, das Foyer stelle für diesen Anlass einen besseren Rahmen dar.
- Den Wanderfreunden habe er die Nutzung des Foyers ebenfalls gebührenfrei zugesagt. Damit am Pfingstsonntag überhaupt etwas gemacht wird, habe er die Wanderfreunde an deren JHV überredet, die Bewirtung an Pfingsten zu übernehmen. Wenn es keine Anlaufstelle mehr gibt, stirbt sonst irgendwann der Pfingstbootsverkehr aus. Die Bewirtung wird mit Kaffee, Kuchen und gegrillten Würsten vor der Halle klein gehalten.

Beschluss: Einstimmig

4. Mitteilung über erteilte Baugenehmigungen

OV Thelen teilt mit, dass folgende Baugenehmigungen erteilt wurden:

- a. Neubau einer Garage und Errichtung eines Satteldaches ans Wohnhaus, Lindenstr. 7, Flurstück-Nr. 555, 555/1
- b. Nutzungsänderung in eine radiologische Praxis mit Nuklearmedizin im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. § 52 LBO; Rheinvogtstr. 17; Flurstück-Nr. 272

5. Verschiedenes

a. Einladung des Gremiums zum offiziellen Festakt des 21. Schweizerischen Blaskapellentreffens vom 09. – 11. September 2016 am Samstag, 10.09.2016 um 19.00 Uhr in Wallbach-CH

OV Thelen teilt mit, dass das Gremium eine Einladung zum Festabend erhalten hat. Er möchte die teilnehmenden Ortschaftsräte gerne namentlich anmelden und bittet um Rückmeldung am morgigen Freitag, 15.04.2016.

b. Baumfällarbeiten im Waldstreifen zwischen Buchbrunnen und B34

Bei **OV Thelen** sind Nachfragen eingegangen, da im Waldstreifen zwischen Buchbrunnen und der B 34 gehörig abgeholzt wurde.

Weil dieses Gebiet nicht mehr zur Gemarkung Wallbach gehört, hat **OV Thelen** Kontakt mit Stadtförster Hieke aufgenommen.

Herrn Hieke ist die Situation bekannt.

Der Wald ist in Privatbesitz und in drei Parzellen aufgeteilt, wobei eine der Parzellen einer Erbgemeinschaft gehört. Bereits im Sommer 2015 hatte er wegen Käferbefall den Waldbesitzern zur Holzernte geraten, aber dort wollte man nicht so richtig. Leider ist es grundsätzlich schwer möglich, Einfluss auf die Waldbesitzer zu nehmen, solange sie sich an die Gesetze halten.

Offensichtlich haben sich die Besitzer nun zur Abholzung entschlossen und diese fachgerecht durchführen lassen.

Der Hieb bezog sich nach Aussagen des Fachmanns zu 80 % aus Käferholz, das dringend aufgearbeitet werden musste. Insbesondere die Dürrständer entlang der Bundesstraße stellten ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Straße dar.

Die Fläche entlang des Buchbrunnens soll in diesem Jahr noch neu bepflanzt werden. Entlang des Weges sind bereits vor ein paar Jahren Neupflanzungen vorgenommen worden, außerdem ist auch eine natürliche Verjüngung erkennbar, deren Wuchs jetzt durch das Herausnehmen des Altholzes gefördert wird.

OV Thelen merkt an, es sei auch im Interesse der Stadt Bad Säckingen, dass das Waldstück aufgearbeitet wurde, damit sich der Käferbefall nicht auf das Gemeindegrundstück auf der gegenüberliegenden Seite ausweitet.

c. Einbruch Hundefreunde

Die Hundefreunde haben um Mitteilung gebeten, dass auf dem Hundeplatz in der Nacht von Montag, 11.04.2016 auf Dienstag, 12.04.2016 eingebrochen wurde. Dabei sind einige Dinge entwendet und beschädigt worden.

Sollte jemand etwas beobachtet haben, bittet der Vorsitzende die Informationen an die Ortsverwaltung weiterzugeben.

d. Feuerwehrgerätehaus Wallbach

OV Thelen gibt bekannt, dass er sich, nachdem nun beim Feuerwehrgerätehaus neu gepflastert wurde, dafür eingesetzt hat, dass das Feuerwehrgerätehaus neu gestrichen wird. Zusammen mit dem Maler des Technischen Dienstes habe er deshalb das Gerätehaus angeschaut und um eine Kostenaufstellung gebeten.

Es wurden zwei Lösungen vorgeschlagen:

Die kleine Lösung beinhaltet das Streichen des Feuerwehrgerätehauses und liegt bei ca. 750 € Materialkosten und ca. 2.000 € Kosten für die Arbeitszeit.

Die große Lösung, die nach Ansicht des Malers die bessere Lösung darstellt, beinhaltet zusätzlich das Einspachteln von Gewebe und einen Abrieb. Die Kosten liegen hier bei ca. 2.500 € für das Material und bei ca. 5.200 € für die Arbeitszeit.

Für das Gerüst fallen keine Kosten an, da der Technische Dienst ein eigenes Gerüst hat.

Nach Rücksprache mit Herrn Wolter vom Bauamt stehen für Unterhaltungsmaßnahmen im Haushalt noch Gelder für die große Lösung zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls mitgeteilt, dass der neue Gerätewagen der Feuerwehr Bad Säckingen mit Standort Wallbach bestellt ist. Dass dies dringend notwendig wurde, zeigt auch die Tatsache, dass sich die Einsätze der Feuerwehr Wallbach verfünffacht haben, nachdem das Alarmierungssystem für Wallbach verändert wurde.

OV Thelen informiert ebenfalls, dass am Vortag der dritte Defibrillator an die Feuerwehrabteilung Wallbach übergeben wurde. Hauptsponsor war hier die Volksbank, sowie die Familien Jochim und Joos. Es ist geplant, den Defi im Einsatzwagen mitzuführen.

Somit ist Wallbach nun im Besitz von drei Defibrillatoren an folgenden Standorten: Flößerhalle Wallbach, Ortsverwaltung Wallbach und Feuerwehr Wallbach.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Bechler stellt wohlwollend fest, dass der Kiesberg auf dem unbefestigten Parkplatz neben der Halle fast weg ist.

Vermerk: Er ist inzwischen komplett weg.

OR Wenk erkundigt sich, inwieweit Wallbach vom Bau des Pumpspeicherkraftwerks betroffen ist. Dabei sei es auch wichtig, auf den Baustellenverkehr zu achten, wie viele LKWs sind geplant, wird auf Förderbänder zurückgegriffen usw. Eventuelle Einsprüche sind jetzt zu erheben und zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Nach Aussage von **OV Thelen** ist Wallbach vom Baustellenverkehr nur indirekt betroffen. Aus dem Raumordnungsverfahren ist bekannt, dass der Verkehr über eine Baustraße auf halber Höhe des Duttenbergs geführt wird. Er erklärt sich aber bereit, sich ausführliche Informationen einzuholen.

Vermerk: Das ist inzwischen geschehen. Dabei wurde deutlich, dass eine Stellungnahme der OV erarbeitet werden und in einer Sondersitzung des OR Anfang Mai beraten und beschlossen werden sollte.

Das größere Problem stellt aber die Bereitstellung von Ausgleichsflächen dar, die nachgewiesen werden müssen. Darüber könne aber erst gesprochen werden, wenn die Baugenehmigung vorliegt.

Zwar könnte das KWR die Ausgleichsflächen in ganz Baden-Württemberg nachweisen, möchte dies aber hier tun.

Weiter hat das KWR bereits tausende Briefe an diverse Grundstücksbesitzer versandt, um sie darüber zu informieren, dass sie an dem Grunderwerb interessiert sind und ggf. da öffentliches Interesse bestehe, zwangsenteignet werden können.

Aber nicht nur für das Pumpspeicherkraftwerk, auch für die geplante A98 sind Ausgleichsflächen vorgeschrieben und vorgesehen, außerdem muss die Stad Bad Säckingen für neue Baugebiete ebenfalls Ausgleichsflächen nachweisen können.

Der Stadtrat möchte deshalb schnellstmöglich an der Planung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes arbeiten, um dem KWR mitteilen zu können, dass keine freien Flächen mehr zur Verfügung stehen. Es gilt, wachsam zu sein, denn wer zuerst kommt, malt zuerst.

Es kann und darf nicht sein, dass aufgrund der beiden Großbaumaßnahmen die Entwicklung der umliegenden Gemeinden wegen fehlender Ausgleichsflächen nachhaltig verändert wird.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: